

## Tierpark-Projekt der Kindheitspädagogik

Unter dem Motto „Tiere schaffen Wissen“ gestalteten am 07.06.13 die Studierenden des Matrikels SPb 11 einen lehr- und erlebnisreichen Tag für ca. 80 Kinder im Görlitzer Tierpark. Im Rahmen des Seminars „Entwicklung und Bildung von Wahrnehmung und Kognition“ haben sich die Studierenden damit auseinandergesetzt, wie sich Kinder kognitiv entwickeln und, speziell im Vorschulalter, Wissen aneignen. Da alle Studierenden auch jede Woche einen Tag in Kindertageseinrichtungen praktisch arbeiten, ergab sich eine tolle Möglichkeit, das theoretische Wissen auch direkt anzuwenden. Es entstanden insgesamt 8 Stationen, die von den Kindern besucht wurden: „Trotz Wasser nicht nasser“, „Milchbar“, „Tierparkweberei“, „Storchengang“, „Honigflug“ und „Affentheater“ sowie „Muskeltiere“ und „Den Spuren auf der Spur“. Alle Stationen waren so aufgebaut, dass mit Spiel und Spaß Wissenswertes und Interessantes über die Tiere vermittelt wurde. So lernten die Kinder beispielsweise, warum Enten nach dem Schwimmen nicht nass sind, woher die Schlagsahne kommt, wie viel ein Pony tragen kann und woraus Pullover gemacht sind.



Für die angehenden Kindheitspädagoginnen kommt es besonders auf eine gut durchdachte methodisch-didaktisch Realisierung von Zielsetzungen an, die die Studierenden hier erproben konnten. Zudem übten sie sich in der Organisation von Projekten und arbeiteten eng mit den Verantwortlichen des Tierpark Görlitz zusammen, denen ein ganz besonderer Dank für die Unterstützung des Projektes gilt.

